

Zur Person



Christine Meyer Richli

Dr. phil.

Leiterin Fachstelle für Evaluation, Universität Basel

Responsable du Service de l'évaluation, Université de Bâle

Werdegang in Kürze

Studium der Psychologie mit Vertiefung in Sozial- und Wirtschaftspsychologie an der Universität Basel (M.Sc., 2005). Danach Lehrstuhlassistantin mit Forschungs- und Lehrauftrag an der Universität Basel sowie Co-Leiterin des Projekts „Intelligence and Development Scales – IDS“ (erschieden bei Hans Huber/Hogrefe, 2009). Zudem Mitarbeit im Projekt „Global Employee Engagement Survey“ bei der Novartis AG in Basel und im Projekt „Performance Management“ bei der Novartis AG in Stein. Promotion im Bereich der Fragebogen-, Testentwicklung und -validierung (Dr. phil., 2009). Im Anschluss Tätigkeit als Entwicklungsberaterin beim Kantonalen Amt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Baselland. Seit 2010 Leiterin der Fachstelle für Evaluation im Vizerektorat Lehre und Entwicklung an der Universität Basel. Fortbildungen in den Bereichen Change Management, Organisationsberatung und -entwicklung am Institut für Angewandte Psychologie in Zürich (CAS, 2013) und Internal and Change Communication am Institut für Kommunikation und Marketing in Luzern (CAS, 2016); des Weiteren in Qualitätsmanagement (EFQM European Assessor, 2010; EFQM Leaders for Excellence, 2011; EFQM Excellence Modell 2013, 2013), Projektmanagement (PRINCE2 Foundation, 2015) und Hochschuldidaktik.

Bezug zum Thema Evaluation

Als Leiterin der Fachstelle für Evaluation berate, unterstütze und begleite ich täglich ex-ante und ex-post Evaluationen in den Bereichen Lehre, Forschung und Verwaltung an der Universität Basel. Die Vision meiner Fachstelle ist es, eine gelebte Evaluationskultur zu schaffen. Um dies zu erreichen, bin ich Ansprechpartnerin für das Rektorat, die Fakultäten und die Verwaltung bei der Durchführung und Prozessoptimierung von Evaluationen. Darüber hinaus setze ich mich für Wissenszuwachs und Qualifizierung mit dem Ziel einer professionellen Handlungskompetenz ein. Zudem arbeite ich aktiv in der Arbeitsgruppe Hochschulevaluation der SEVAL, einer Arbeitsgruppe der Delegation Lehre von Swissuniversities und im Arbeitskreis Hochschulen der DeGEval mit. Ich habe diverse Publikationen zum Thema Evaluation verfasst.

Motivation für die Arbeit im Vorstand SEVAL

Seit September 2016 sitze ich im Vorstand der SEVAL. Mir ist es ein Anliegen, den inter-/nationalen Fachaustausch und die Sichtbarmachung von Good Practices im Evaluationsbereich zu fördern. Damit möchte ich zu einer konstruktiven Vernetzung und Weiterentwicklung der Professionalisierung von Evaluatoreninnen und Evaluatoren beitragen.